

Schallenberg in Brüssel: Österreichs Rolle als starker EU-Partner!

Österreichs Interimsregierungschef Alexander Schallenberg trifft sich am 15. Januar 2025 mit EU-Spitzen in Brüssel, um Kooperation zu stärken.

Brüssel, Belgien - Der Interimsregierungschef Österreichs, Alexander Schallenberg, wird am kommenden Montag in Brüssel zu einem wichtigen Antrittsbesuch erwartet. Dies wird als bedeutsamer Schritt angesehen, um die Position Österreichs in der EU zu unterstreichen. Schallenberg wird zunächst mit der Präsidentin des Europäischen Parlaments, Roberta Metsola, zusammentreffen, gefolgt von einem Gespräch mit der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas, die aufgrund einer Erkrankung derzeit im Homeoffice arbeitet. Auch ein Austausch mit dem EU-Ratspräsidenten Antonio Costa steht auf dem Programm. Die Gespräche sind entscheidend, da Schallenberg die Botschaft senden möchte, dass Österreich „ein starker, verlässlicher und konstruktiver Partner in der Europäischen Union“ bleibt, wie er selbst betonte.

Bereits im Vorfeld des Antrittsbesuchs hatte Schallenberg am Samstag ein „ausgezeichnetes Telefonat“ mit der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen geführt, die ihn zur Ernennung gratulierte. Die beiden Themen, die im Gespräch diskutiert wurden, betreffen aktuelle Herausforderungen, denen Europa und Österreich gemeinsam gegenüber stehen müssen. Während der Pressekonferenz nach den Treffen am Montag wird Schallenberg die Bedeutung einer aktiven Beteiligung Österreichs an europäischen und internationalen Fragen hervorheben. Das Treffen mit Costa soll gegen 17 Uhr

stattfinden, wonach es zu einer Pressekonferenz kommen wird.

Österreichs Engagement in der EU

In einer Zeit, in der die Europäische Union vor zahlreichen Herausforderungen steht, ist Schallenberg's Antrittsbesuch ein klares Signal der Entschlossenheit. „Es ist gerade in diesen herausfordernden Zeiten essenziell, gemeinsame Lösungen zu finden und Europas Handlungsfähigkeit zu stärken“, so Schallenberg. Diese Worte unterstreichen das Engagement Österreichs, auch in den kommenden Monaten ein verlässlicher Partner in der EU zu sein, wie auch **nachrichten.at** berichtete. Die aktuellen Gespräche in Brüssel könnten weitreichende Auswirkungen auf die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb der EU haben.

Details	
Ort	Brüssel, Belgien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at